

Ver.di hat 150000 Mitglieder ohne Job

Berlin. Die Gewerkschaften wollen sich stärker für Erwerbslose öffnen. Durch die Massenarbeitslosigkeit nehme auch der Druck auf die Beschäftigten zu, sagte der ver.di-Vorsitzende Frank Bsirske am Donnerstag in Berlin bei der Vorstellung des Buches »Recht auf Arbeit- Recht auf Faulheit«. Deshalb gehe es um gemeinsame Interessen. »Die Gewerkschaften haben dazugelernt«, meinte Bsirske mit Blick auf die Entwicklung seit den 80er Jahren. Zur Zeit sind bei ver.di 150000 Erwerbslose organisiert.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82089.ver-di-hat-150000-mitglieder-ohne-job.html>